

Faunistisches Gutachten zur Windparkplanung „Rödelhausen“ (Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz)

Avifauna: Horstkontrolle 2018

(Untersuchung im Zeitraum von März bis Juni 2018)

Stand: 19. Juni 2018

Aktualisierung der Anlagenstandorte: 1. Dezember 2022

Auftraggeber

Höhenwind-Park GmbH
Sangerstraße 14
56290 Beltheim

Bearbeiter

Dipl.-Biologe R. Thierfelder
Dipl.-Biologe Dr. C. Mückschel

Auftragnehmer



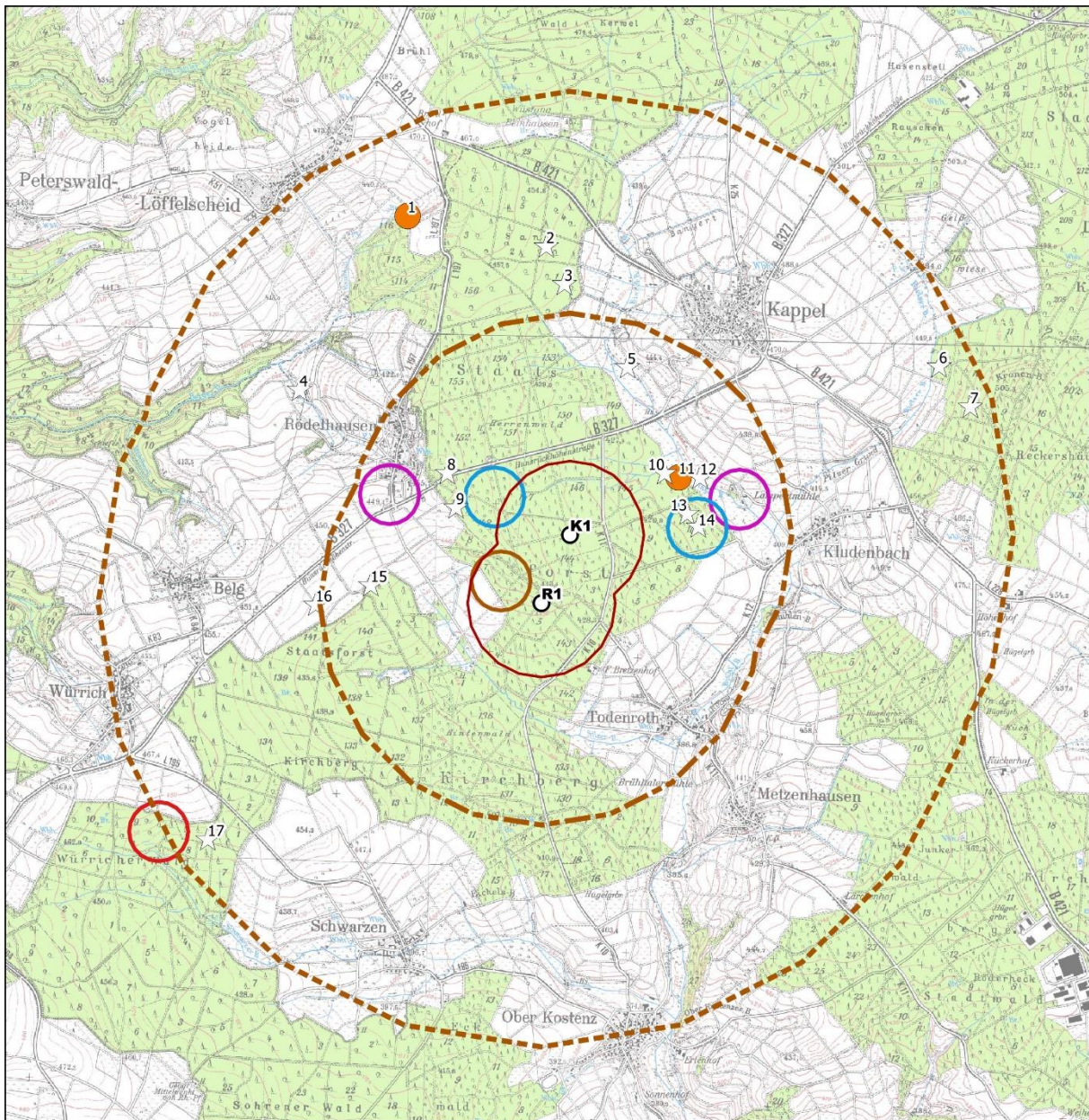
Radicula Büro für Landschaftsökologie
Auf der Lützelbach 17
35781 Weilburg
phone: 06471 / 50 39 312
info@landschaftsoekologie.com
www.landschaftsoekologie.com

ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

Die Firma Höhenwind-Park GmbH plant in der Verbandsgemeinde Kirchberg (Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz) im Dreieck der Ortslagen von Rödelhausen, Kludenbach und Ober Kostenz die Errichtung von zwei Windenergieanlagen (WEA). In der Brutvogelerfassung zur WEA-Planung wurden im Jahre 2017 17 Horste kartiert (BLW 2022). Das Ergebnis dieser Kartierung zeigt Abb. 1. Diese Nester wurden im Zeitraum von März bis Juni 2018 erneut auf Besatz kontrolliert. Ziel war es festzustellen, ob eines der Nester wieder von Rotmilanen oder anderen windkraftsensiblen Arten besetzt war. Das vorliegende Gutachten stellt die Ergebnisse dar.

METHODE

Die Horste wurden am 14.3., 7.4., 5.5., 9.5. und 5.6.2018 kontrolliert. Während der beiden ersten Termine waren die Bäume noch nicht belaubt, so dass auch nach neuen Horsten im 1,5 km Radius um die WEA-Planung gesucht wurde. Um Störungen während der sensiblen Phase der Brutzeit zu vermeiden, wurde bei den Kontrollen zunächst der Horstbereich aus größerer Entfernung (> 50 m) beobachtet. Anschließend wurde sich vorsichtig der Nestumgebung genähert und dort nach Hinweisen auf eine mögliche Besetzung des Horstes gesucht (u.a. territoriale Altvögel, Jungvögel, Bekalkung, Federn, Nahrungsreste, frische Zweige, etc.).



0 500 1.000 1.500 m



Legende

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| ○ WEA-Planung | Brutplätze (2017) | Revierzentren (2017) |
| □ 500 m Puffer um WEA-Planung | ● Mäusebussard | □ Rotmilan |
| □ 1,5 km Puffer um WEA-Planung | ☆ ungenutzt / unbestimmte Art | □ Turmfalke |
| □ 3 km Puffer um WEA-Planung | | □ Waldohreule |
| | | □ Waldkauz |

Abb. 1: Brutplätze und -reviere potenziell windkraftsensibler Großvogelarten im Zeitraum vom 15.02. bis 06.07.2017 im 3 km Umkreis um die WEA-Planung. © GeoBasis-DE / LVerGeoRP<2020>, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de.

ERGEBNIS

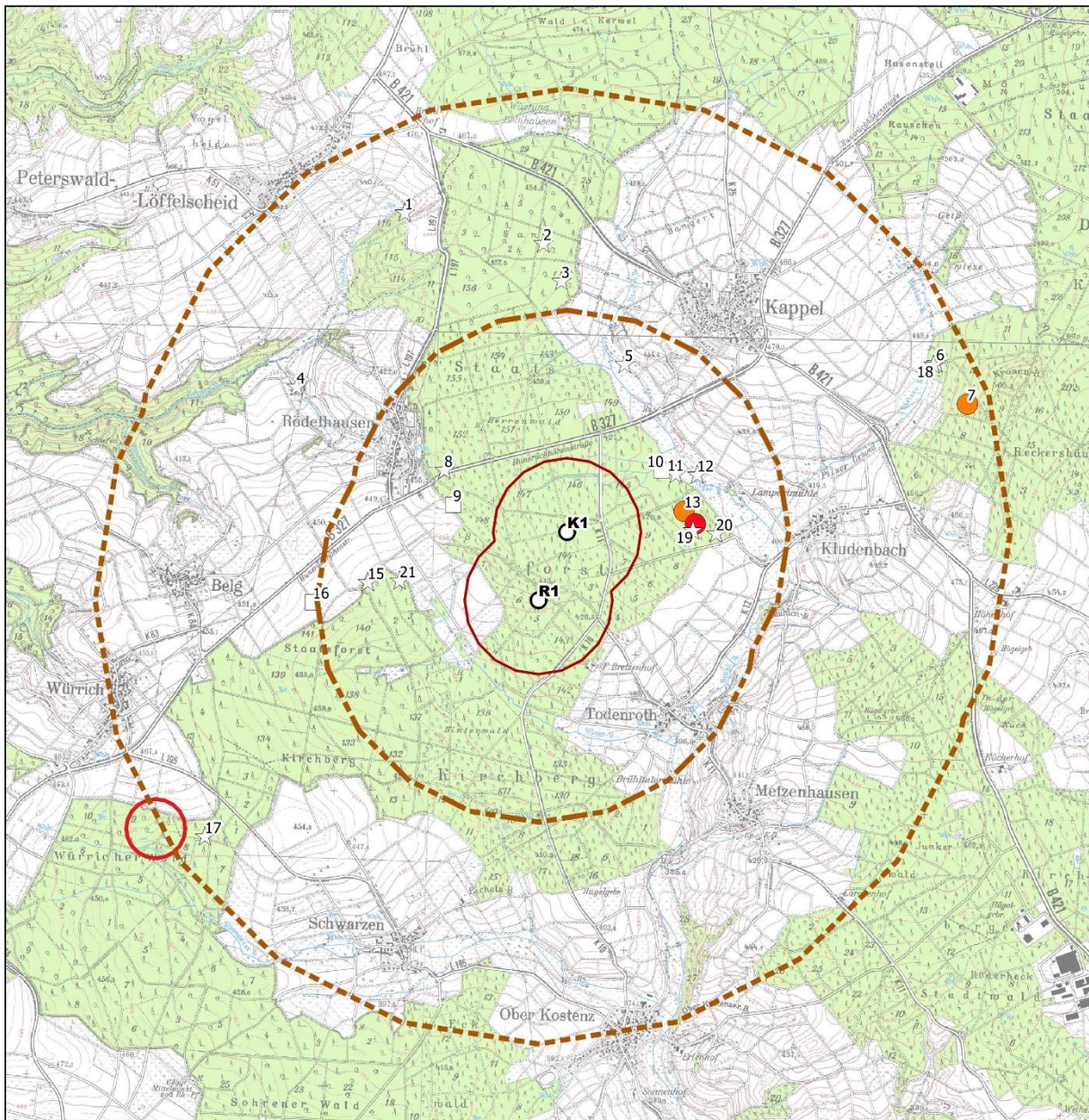
Neben den 17 aus dem Jahre 2017 bekannten Horsten wurden vier weitere Nester gefunden, so dass insgesamt 21 Nester kontrolliert wurden. Von diesen 21 Nestern waren 2018 zwei von Mäusebussarden besetzt, eines von Rotmilanen, drei Nester waren weitgehend zerfallen und 15 Nester blieben in dieser Brutsaison unbesetzt.

Der besetzte Rotmilanhorst befindet sich etwa 870 m östlich des geplanten Standortes K1. Eine erfolgreiche Brut in diesem Jahr ist unwahrscheinlich, da weder Jungvögel noch Beute eintragende Altvögel an den letzten Kontrollterminen (9.5 und 5.6.18) beobachtet werden konnten. Doch zeigen die Beobachtungen von mindestens einem territorialen Altvogel während aller Kontrollen sowie schwache Bekalkung am Horst, dass das Nest in diesem Jahr besetzt war (Abb. 2). Neben den Ergebnissen der Horstkontrollen konnte wie im Vorjahr ein Revierzentrum in einer Entfernung von etwa 2,6 km südwestlich des geplanten WEA-Standortes R 1 abgegrenzt werden.

Eine Übersicht über die Ergebnisse der Erfassung geben die Abbildungen 3 und 4 sowie Tabelle 1.



Abb. 2: Rotmilanhorst etwa 870 m östlich des geplanten Standortes K1 (05.06.2018).



0 500 1.000 1.500 m



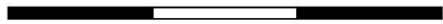
Legende

- | | | |
|--------------------------------|-------------------------|----------------------|
| ○ WEA-Planung | Brutplätze (2018) | Revierzentren (2018) |
| ▭ 500 m Puffer um WEA-Planung | ● Brutverdacht Rotmilan | ▭ Rotmilan |
| ▭ 1,5 km Puffer um WEA-Planung | ● Mäusebussard | |
| ▭ 3 km Puffer um WEA-Planung | ☆ ungenutzt | |
| | □ zerfallen | |

Abb. 3: Brutplätze und -reviere potenziell windkraftsensibler Großvogelarten im Zeitraum vom 14.03. bis 05.06.2018 im 3 km Umkreis um die WEA-Planung. © GeoBasis-DE / LVermGeoRP<2022>, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de.



0 100 200 300 m



Legende

Brutplätze (2018)

- Brutverdacht Rotmilan
- Mäusebussard
- ☆ ungenutzt / unbestimmte Art
- zerfallen

Abb. 4: Darstellung der Horststandorte 10, 11, 12, 13, 14, 19 und 20 im Luftbild. © GeoBasis-DE / LVermeoRP<2022>, dl-de/by-2-0, www.lvermeo.rlp.de.

Tab. 1: Verzeichnis der kontrollierten Horste. Angegeben sind Brutvögel im Jahr 2018 und 2017, die potenzielle Art, die aufgrund der Bauweise bzw. Bruten der Vorjahre den Horst errichtet haben könnte, geschätzte Höhe des Nestes über Grund. Abkürzungen: Mb – Mäusebussard, Rk – Rabenkrähe, Rm – Rotmilan

Nr.	Brut 2018	Brut 2017	Baumart	Höhe [m]	Potenzielle Art
1		Mb	Lärche	20	Mb
2			Eiche	10	Mb
3			Eiche	25	Rm
4			Erle	10	Mb, Rm
5			Erle	15	Rk
6			Eiche	15	Mb
7	Mb		Buche	18	Rm
8			Buche	25	Rk
9	zerfallen		Eiche	15	Rk
10	zerfallen		Eiche		
11		Mb	Eiche	20	Mb
12			Erle	20	Rk
13	Mb		Kiefer	15	Mb
14	Rm		Kiefer	15	Rm
15			Eiche	15	Rm
16	zerfallen		Eiche	10	Rk
17			Kiefer	20	Rm
18			Eiche	10	Mb
19			Kiefer	15	Rm
20			Kiefer	20	Rm
21			Kiefer	15	Rk

LITERATUR

BLW [Büro für Landschaftsökologie Weilburg] (2022): Faunistisches Gutachten zur Windparkplanung „Rödelhausen“ (Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz). Avifauna: Ergebnisse der Brutvogelerfassung inkl. Horstkartierung (Untersuchungen im Zeitraum von Februar – Juli 2017). Aktualisierung der Anlagenstandorte: 02.12.22